

Wäscherprinzessin trifft den Heiligen Johannes von Nepomuk Erstmals auch dabei die Kinder-WP sowie Kinderbützoffiziere

Am 31. Januar 2014 wird die Beueler Wäscherprinzessin proklamiert. Bereits am darauf folgenden Tag, am **1. Februar 2014 um 11.11 Uhr** trifft die frisch gekürte Ann Kathrin I. (Buhl) mit ihren beiden Wäscherinnen Susanne Eyhoff und Luisa Braun sowie die Obermöhn Ina Harder und in deren Gefolge auch die Bützoffiziere Karlheinz Honrath, Dieter Müller und Josef Schwaneberg sowie das Damenkomitee „Fiedele Reisetanten“ aus Pützchen auf den Heiligen Johannes von Nepomuk, zweiter Schutzpatron des Schiffer-Verein Beuel 1862 e.V. Und das Ganze nach dem Motto der diesjährigen Weiberfastnacht: „Dreimol Alaaf met Hetz on Humor, heeß es in Beuel schon 190 Jahr!“ Ort der Begegnung ist die Nepomukstatue am Beueler Rheinufer auf dem Hochwasserschutzdamm in Verlängerung der Johannesstraße.

„Erstmalig mit dabei sein wird auch die Beueler Kinderwäscherprinzessin Anna I. (Profitlich) mit ihren beiden Wäscherinnen Sofia Amtor und Maxima Cardozo von Kirschten sowie drei Kinderbützoffizier Konrad und Friedrich Hallitzky sowie Max (Maximilian) Harder“, berichtet stolz Käpt'n Reiner Burgunder

Möglich macht dieses zum vierten Mal stattfindende Aufeinandertreffen der beiden Aushängeschilder des Stadtbezirks Beuel der Schiffer-Verein mit seinem Käpt'n Reiner Burgunder an der Spitze, der es sich nicht nehmen lassen wird, ein Käpt'n-Lied auf die neue Lieblichkeit und ihre Equipe zu in tonisieren, um so die frisch proklamierte Wäscherprinzessin zu animieren, ihr Regentschaftslied zu singen.

Empfangen wird das gesamte Schmölzche vom Vorstand und den Mitgliedern des Vereins. Der Schiffer-Verein ist mit 152 Jahren der älteste und mitgliedstärkste Traditionsverein in Beuel.

„An diesem Vormittag wird Ann Kathrin I. die „Beueler Seele“, Verdienstorden des Schiffer-Verein, verliehen werden.

Die „Beueler Seele“ wird in jedem Jahr darüber hinaus drei Persönlichkeiten überreicht, die sich um die Beueler Tradition und das Beueler Brauchtum mit Humor und Wortwitz oder mit christlich-sozialem Hintergrund in rheinisch katholischer Ausprägung besondere Verdienste erworben haben“, informiert Pressesprecher Claus Werner Müller.

Natürlich gibt es für alle etwas zu möffele und zu süffele.

Vom Kirchturm von St. Josef wird Andreas Strauss auf einem der größten Carillons der Welt die Melodien „Mir han en Wäscherprinzessin“ und die Beueler National-hymne „In Beuel fladdere de Botze“ spielen, gefolgt vom Stadtsoldatenlied „Ne Beueler Jong“.

Zu diesem Zusammentreffen sind alle Beuelerinnen und Beueler herzlich eingeladen, natürlich auch die Presse, zumal hier für Foto- und Video-Freunde der ein oder andere interessante Schnappschuss von diesem Zusammentreffen möglich sein wird.